

KI 6. MÜNCHNER KI-SYMPOSIUM NEMATIC

24.NOV 2025

13:30 – 17:30

+ GET TOGETHER

Zum sechsten Mal veranstaltet die HFF München das Münchner KI-Symposium zum Thema „KI in der Medienproduktion“ – ein Forum, um wichtige Fragen über die Zukunft des Filmemachens zu diskutieren. Das Symposium gibt Einblicke in rechtliche & ethische Aspekte und zeigt Einsatzmöglichkeiten von KI in Film und Kunstprojekten.



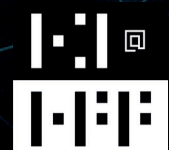
QR Code
scannen und
anmelden!

Zum ersten Mal erweitern wir das KI-Symposium um einen KI-Tag gemeinsam mit dem

Festival of Future Storytellers

21.NOV 2025

FOFS



**KI & FILM
KI & KUNST
KI & RECHT**

13:30 – 14:00 Daniel Sponsel, Sylvia Rothe

Begrüßung und Einführung

14:00 – 14:30 Ursula Feindor-Schmidt

Klagen, Lizenzieren, Einsetzen – Wo steht die Filmindustrie in Sachen Recht & KI?

14:30 – 14:45 Can Bilgin

RAG-Systeme, Vorstellung des HFF-Chatbots

14:45 – 15:15 Adrian Daniel Botnariu

We're Not in Kansas Anymore: AI revolutioniert Produktionsmethoden und das Geschichtenerzählen

Pause

15:30 – 16:00 Christian Geßner

KI als ergänzendes Tool für Character Design und 3D Environments

16:00 – 16:30 Mathis Nitschke

Corpus – New Licensing System for Music

16:30 – 17:00 Tobias Huber

AI-Driven Storytelling: A Hands-On Approach

17:00 – 17:30 HFF – Team

Umfrage zu KI in der Filmproduktion (Peter Slansky),
Der neue HFF-Masterstudiengang (Taç Romey),
Ausblick (Sylvia Rothe)

+ anschließendes **Get-Together**

MEET OUR SPEAKERS!



Dr. URSULA FEINDOR-SCHMIDT

- Rechtsanwältin, Seniorpartnerin der Kanzlei für Medien und Technologie Lausen
- berät große deutsche und internationale Verlagshäuser, Filmproduktionen, Rundfunksender im Hinblick auf ihre digitalen Strategien und Geschäftsmodelle
- unterstützt insbesondere bei komplexen Lizenzmodellen und bei der Umsetzung von Strategien in Zusammenhang mit der Nutzung von KI



Adrian DANIEL BOTNARIU

- Filmmacher mit Ingenieurshintergrund
- Gründer von Beyondflix Productions in Berlin
- arbeitet mit internationalen Partnern an hybriden Produktionsmethoden und neuen Contentformaten
- Festivalerfolge mit einer Pilotfolge für einen AI-only Sender in den USA



Can Bilgin

- Full Stack Software Entwickler – Creatif Center / HFF
- M. Sc. Informatik Student – TU München (seit 2022)
- CTO – Startup-Firma „Mycros“ (2021 – 2024)



Christian Geßner

- Freiberuflicher 3D-Artist
- Absolvent der HFF (2020-2025), einer der ersten VFX-Studenten der HFF
- Arbeit an Animations-Kinofilmen und internationalen Werbeproduktionen
- Innerhalb seiner Projekte nutzt er KI zu einem Bestandteil des kreativen Prozesses



Mathis Nitschke

- deutscher Komponist, Sounddesigner, Klangregisseur und Musikproduzent
- spezialisiert auf Sound in Verbindung mit Theater und neuen Technologien
- produziert Musik für Schauspiel und Film
- realisiert eigene Musiktheater-Projekte
- leitet derzeit das Projekt CORPUS (crps.ai)



TOBIAS HUBER

- deutscher Autor, Regisseur und Produzent
- Absolvent der HFF München und der La Fémis in Paris
- gewann den Student Academy Award für seinen Abschlussfilm
- seit 2017 bei PANTALEON Films, produzierte für Warner Bros und Amazon Prime
- Bei STORYBOOK STUDIOS treibt er die Anwendung generativer KI voran.

NATURE 2.0: ART, ALGORITHMS, AND THE METAMORPHOSES OF THE LIVING

VORTRAG VON MIGUEL CHEVALIER

21.11.2025 11:00 AUDIMAX HFF

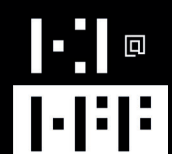
Seit mehr als vier Jahrzehnten erkundet Miguel Chevalier mithilfe digitaler Technologien die sichtbaren und unsichtbaren Dimensionen des Lebens. In seinem Vortrag reflektiert der Künstler seine Laufbahn und gibt Einblicke in seine Forschungen zu einer „reprogrammierten“ Natur, gestaltet durch Algorithmen, Datenströme und generative Ästhetiken. Chevalier hinterfragt unser Verhältnis zu lebendigen Systemen im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz, Simulation und Ko-Kreation mit Maschinen. So entsteht ein Œuvre in ständiger Verwandlung – zwischen Wissenschaft, Kunst und Kontemplation.



Mit Digital by Nature präsentiert die Kunsthalle München die bislang größte Einzelausstellung von Miguel Chevalier in Europa. Seit den 1980er-Jahren nutzt der Künstler den Computer als kreatives Medium und setzt dafür neue Technologien ein – bis hin zu Künstlicher Intelligenz (KI). Sein Werk steht zugleich im kontinuierlichen Dialog mit der Kunst- und Kulturgeschichte. Auch wenn es im Digitalen wurzelt, bleibt die sinnliche Erfahrung im realen Raum ein unverzichtbarer Bestandteil von Miguel Chevaliers Arbeit.

KUNSTHALLE
MÜNCHEN

FO Festival of Future
FS Storytellers



FESTIVAL OF FUTURE STORYTELLERS

THE ROAD TO MACHINE INTELLIGENCE

VORTRAG VON Dr. TÉO SANCHEZ

21.11.2025 12:00 CINEMA 2

Neuronale Netzwerke, die heute milliarden schwere GPTs antreiben, sind keineswegs neu. Vor Jahrzehnten schon wurden diese Ideen entworfen und von einer rivalisierenden Denkschule aus dem Rampenlicht gedrängt. Zusammen mit Téo Sanchez, Fellow an der Munich Interactive Intelligence Initiative der LMU München, wird die Geschichte der künstlichen Intelligenz mit all ihren kühnen Spekulationen, Misserfolgen und exzentrischen Charakteren nachgezeichnet. Das Ziel des Labs ist es, einen besseren Überblick darüber zu gewinnen, wohin die Reise geht und welche Art von Maschinen wir wirklich bauen wollen.



Dr. Téo Sanchez

- postdoctoral researcher exploring how humans understand and interact with AI systems
- studies creative communities engaging with AI technology - from artists with a long-standing practice using neural networks to today's online communities of text-to-image hobbyists
- Marie Skłodowska-Curie fellow at the Munich Interactive Intelligence Initiative (LMU Munich)

